

Bevölkerung/Beschäftigung

	2016	2015	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 1995*
Bevölkerung (31.12)	3.537.000	3.486.000	3.471.000	1,5%	0,1%
darunter weiblich	1.801.000	1.780.000	1.797.000	1,2%	0,0%
Erwerbstätige (MZ)¹	1.740.000	1.656.000	1.584.000	5,1%	0,4%
darunter Frauen	829.000	792.000	722.000	4,7%	0,7%

Abh. Erwerbstätige im Alter von ... (MZ ¹)	2016	2015	1995	Veränderung im Vergleich	
				zu 2015	zu 1995
unter 25 Jahren	7,7%	8,7%	10,8%	-1,0 PP	-3,1 PP
25 - unter 45 Jahren	50,6%	50,2%	55,2%	0,4 PP	-4,6 PP
45 Jahre und älter	41,7%	41,1%	34,0%	0,6 PP	7,7 PP

Erwerbsquote ² (MZ ¹)	2016	2015	1995	Veränderung im Vergleich	
				zu 2015	zu 1995
Frauen	74,1%	72,3%	68,1%	1,8 PP	6,0 PP
Männer	81,0%	80,1%	79,3%	0,9 PP	1,7 PP

Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer*innen (30.6.)	2016	2015	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 1995*
insgesamt	1.365.639	1.311.413	1.254.004	4,1%	0,4%
darunter Frauen	690.743	668.195	606.354	3,4%	0,6%

Atypische Beschäftigung (30.6.) ³	2016	2015	2008	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 2008*
insgesamt	616.003	586.191	418.208	5,1%	5,0%
darunter Frauen	384.183	368.758	270.285	4,2%	4,5%
Teilzeitbeschäftigte ⁴	441.009	413.669	243.088	6,6%	7,7%
darunter Frauen	295.347	280.423	178.661	5,3%	6,5%
Leiharbeiter ⁵	38.908	36.895	25.598	5,5%	5,4%
darunter Frauen	14.326	13.621	8.432	5,2%	6,8%
Geringfügig Besch. ausschl.	146.718	145.844	149.522	0,6%	-0,2%
darunter Frauen	79.986	80.034	83.192	-0,1%	-0,5%
Kurzfristig Besch. ausschl.	6.104	5.728	4.308	6,6%	4,5%
darunter Frauen	3.369	3.133	2.123	7,5%	5,9%

Wirtschaft/Finanzen

Bruttoinlandsprodukt (Mrd. €, in jeweiligen Preisen) ⁶	2016	2015	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 1995*
Landeshaushalt Gesamtausgaben (Mrd. €) ⁷	27,0	25,9	25,0	4,2%	0,4%
Landeshaushalt Schulden (Mrd. €)	58,0	58,7	21,5	-1,2%	4,8%

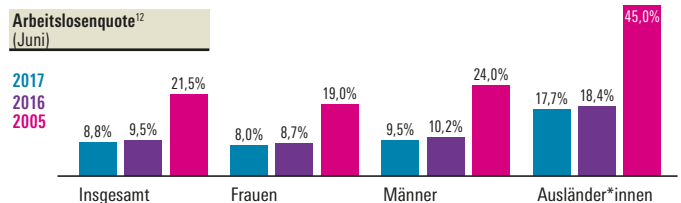
Arbeitsmarkt/Soziale Sicherheit⁸

	2017	2016	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2016	zu 1995*
Arbeitslose (30.6.)	166.139	176.834	209.014	-6,0%	-1,0%
darunter Frauen	72.260	77.731	95.536	-7,0%	-1,3%
Ausländer*innen	50.226	48.100	33.938	4,4%	1,8%
Teilzeitarbeit Suchende ⁹	21.836	25.490	10.090	-14,3%	3,6%
davon Frauen	16.272	17.444	9.584	-7,4%	2,4%
Jüngere unter 20	3.319	3.380	4.311	-1,8%	-1,2%
Jüngere unter 25	13.189	13.236	22.041	-0,4%	-2,3%
Ältere über 55 Jahre	27.556	29.881	35.433	-7,8%	-1,1%
1 Jahr u. länger arbeitslos	48.576	57.732	62.128	-15,9%	-1,1%
Kurzarbeiter*innen (31.3.)	3.273	3.610	5.123	-9,3%	-2,0%
Teilnehmer*innen an beruflicher Weiterbildung	14.598	14.787	26.466	-1,3%	-2,7%

	2016	2015	2008	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 2008*
Ein-EURO-Jobs (30.6.)¹⁰	7.318	9.374	30.031	-21,9%	-16,2%
darunter Frauen	3.195	4.122	15.712	-22,5%	-18,1%
Aufstocker (30.6.)	97.497	99.177	103.116	-1,7%	-0,7%
darunter Frauen	46.087	47.783	53.043	-3,5%	-1,7%

Empfänger*innen von	2017	2016	2005	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2016	zu 2005*
Arbeitslosengeld I	37.490	38.171	79.989	-1,8%	-6,1%
darunter Frauen	17.974	18.207	36.178	-1,3%	-5,7%
Arbeitslosengeld II	393.636	396.291	407.618	-0,7%	-0,3%
darunter Frauen	191.313	193.681	191.668	-1,2%	0,0%
Sozialgeld	149.250	146.850	139.384	1,6%	0,6%
darunter Weiblich	72.736	71.716	68.530	1,4%	0,5%
darunter unter 15 J.	146.045	143.573	134.304	1,7%	0,7%

SGB II – Hilfequote ¹¹	2017	2016	2005	Veränderung im Vergleich	
				zu 2016	zu 2005
leistungsber. Pers. (0–65 Jahre)	19,1%	19,7%	19,6%	-0,6 PP	-0,5 PP
erwerbsf. Frauen (15–65 Jahre)	16,3%	16,6%	16,2%	-0,3 PP	0,1 PP
erwerbsf. Männer (15–65 Jahre)	17,0%	17,3%	17,8%	-0,3 PP	-0,8 PP
Kinder (Sozialgeld; Bev. u. 15 Jahre)	30,9%	31,4%	33,3%	-0,5 PP	-2,4 PP



Ausbildungsmarkt (Ende Sept.)

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	2016	2015	2010	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 2010*
freie Ausbildungsstellen	1.211	885	479	36,8%	16,7%

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen um Berufsausbildungsstellen					
	2016	2015	2010	Veränderung im Vergleich	
				zu 2015	zu 2010
insgesamt	2.548	2.754	2.381	-7,5%	1,1%
darunter Frauen	1.001	1.090	1.074	-8,2%	-1,2%

Ausbildungsstellen: Angebots-Nachfrage-Relation ¹³					
	2016	2015	2010	Veränderung im Vergleich	
				zu 2015	zu 2010
insgesamt	93,0	90,3	90,8	2,7 PP	2,2 PP

Gewerkschaftliche Daten

Gewerkschaftsmitglieder-DGB	2016	2015	2014	2013	2012
darunter Frauen	98.225	98.496	97.872	98.324	96.267

Anmerkungen

- * Die Veränderungsrate gibt die durchschnittliche jährliche Veränderung (p. a.) im Vergleich zum Basisjahr an.
- Aufgrund einer Neukonzeption bei der Ziehung des Mikrozensus sind die Werte ab 2016 nur noch eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.
- Erwerbsquoten der 15- bis 65-Jährigen; ab 2005 Jahresdurchschnitt.
- Addition von Teilzeitbeschäftigten (ohne Teilzeit in Leiharbeit), Leiharbeitern (ohne geringf. Besch. in Leiharbeit) und ausschließlich geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigten.
- Daten für 2008 geschätzt (Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit).
- Mit der Einführung eines gesonderten personenbezogenen Kennzeichens der Arbeitnehmerüberlassung wird diese, auch Leih- oder Zeitarbeit genannte Form der Beschäftigung über das Meldeverfahren zur Sozialversicherung erfasst. Dadurch wird Leih- oder Zeitarbeit besser und differenzierter abgebildet und vor allem in die Beschäftigtenstatistik integriert. Die revidierten Daten stehen ab 2013 zur Verfügung.
- AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder.
- Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 in den Juni verlegt; Vergleiche mit Jahren vor 2005 sind nach Aussage der Bundesagentur nur eingeschränkt möglich.
- Ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger.
- Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung.
- Anteil der Arbeitslosengeld II- und Sozialgeldempfänger*innen (SGB II-Hilfsquote) bzw. der Sozialgeldempfänger (Sozialgeldquote) an der Bevölkerung im relevanten Alter.
- Arbeitslose in %, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.
- Ausbildungsplätze je 100 Bewerber*innen.

Abkürzungen:

MZ	Mikrozensus
p. a.	per annum
PP	Prozentpunkte
SGB II	Sozialgesetzbuch II
zKT	zugelassene kommunale Träger

Die Herausgeberin und die Bearbeiter danken allen Beteiligten, insbesondere dem Statistischen Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit für die freundliche Unterstützung.